

Abfallbilanz 2010

Gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Abfallgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.2009 (Nds. GVBl. S.436) ist der Landkreis Vechta verpflichtet, eine Bilanz über die von ihm entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung zu erstellen (Abfallbilanz). Nach § 4 Abs. 2 NAbfG ist die Bilanz öffentlich bekannt zu machen sowie der obersten Abfallbehörde und der Landesstatistikbehörde mitzuteilen.

1. Beseitigung von Restabfällen (ohne gefährliche Abfälle)

Folgende Abfälle zur Beseitigung (Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle) wurden in 2010 bei der Umschlaghalle Vechta-Tonnenmoor angeliefert (zum Vergleich sind die Zahlen des Jahres 2009 ebenfalls aufgeführt):

Abfall zur Beseitigung	2010	2009
Hausmüll	15.250 Mg	13.553 Mg
Sperrmüll	3.146 Mg	2.083 Mg
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	4.920 Mg	5.178 Mg
Baustellenabfälle (nicht mineralisch)	388 Mg	321 Mg
Abfälle aus der Abwasserreinigung	207 Mg	340 Mg
produktionsspezifische Abfälle	0 Mg	0 Mg
Summe	23.911 Mg	21.475 Mg

Der Abfall wurde mit Ausnahme von 2.318 Mg Sperrmüll im Müllheizkraftwerk der swb Entsorgung GmbH, Bremen, verbrannt. Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgte über die OME Oldenburgische Münsterländische Entsorgungsbetriebe GmbH, Lohne.

2. Verwertung von Abfällen

Im Kalenderjahr 2010 sind insgesamt 42.966 Mg an Abfällen getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt worden. Die Verwertungsmenge ist damit gegenüber dem Vorjahr (43.116 Mg) nahezu gleich geblieben. Die Mengen teilen sich wie folgt auf die genannten Fraktionen auf:

2.1. Verschiedene verwertbare Abfälle

Abfall zur Verwertung	2010	2009
Grünabfälle	14.447 Mg	15.584 Mg
Bioabfälle	10.311 Mg	10.572 Mg
Bauschutt	7.172 Mg	5.913 Mg
Altholz	2.566 Mg	2.606 Mg
Pappe/Papier	1.792 Mg	1.808 Mg
Weißware / Elektronikschrott	994 Mg	972 Mg
Altmetall	580 Mg	586 Mg
Abfälle zur energet. Verwertung	109 Mg	207 Mg
Straßenkehrsicht	35 Mg	69 Mg
Altreifen	21 Mg	21 Mg
Silofolie	2 Mg	1 Mg
Summe	38.029 Mg	38.339 Mg

2.2. Verpackungsabfälle

Die nachstehend genannten Verpackungsabfälle wurden außerhalb der Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers über die nach § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung zugelassenen Rücknahmesysteme erfasst und verwertet.

Verpackungsabfälle	2010	2009
Leichtverpackungen (gelber Sack)	4.625 Mg	4.473 Mg
Behälterglas/Hohlglas	312 Mg	304 Mg
Summe	4.937 Mg	4.777 Mg

Die Zahlen für Glas enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte Glasmenge.

2.3. Papier / Pappe / Kartons (PPK)

In Abhängigkeit der Sammelsysteme teilt sich die unter 2.1 genannte Altpapiermenge wie folgt auf:

PPK	2010	2009
Anlieferungen bei der Deponie	258 Mg	224 Mg
Vereinssammlungen	1.534 Mg	1.587 Mg
Summe	1.792 Mg	1.811 Mg

Die Zahlen enthalten nicht die im Rahmen gewerblicher Sammlungen durch Dritte eingesammelte PPK-Menge.

2.4. Elektro-/Elektronikschrott

Die unter 2.1 genannte Menge an Elektro- und Elektronikschrott teilt sich auf die Sammelgruppen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz wie folgt auf:

Elektro-/Elektronikschrott	2010	2009
Sammelgruppe 1 (Weißware)	188 Mg	158 Mg
Sammelgruppe 2 (Kühlgeräte)	175 Mg	187 Mg
Sammelgruppe 3 (Unterhaltgs.elektronik)	462 Mg	506 Mg
Sammelgruppe 4 (Leuchtstoffröhren)	2,13 Mg	1,35 Mg
Sammelgruppe 5 (Haushaltselektroger.)	167 Mg	120 Mg
Summe	994 Mg	972 Mg

Bei 139.611 Einwohnern betrug die Sammelquote in 2010 7,1 kg/Einwohner und Jahr. Damit wurde die in § 1 Abs. 1 des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) angestrebte Zielgröße von 4,0 kg/Einwohner und Jahr deutlich überschritten.

3. Entsorgung gefährlicher Abfälle

Im Rahmen mobiler Sammlungen wie auch bei den stationären Annahmestellen der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV) wurden 2010 folgende Mengen an schadstoffhaltigen Abfällen erfasst. Hierbei handelt es sich um Abfälle, die aufgrund ihrer Stoffeigenschaften oder bestimmter Verunreinigungen nicht gemeinsam mit anderen Restabfällen entsorgt werden dürfen.

gefährliche Abfälle	2010	2009
Problemabfälle aus mobiler Sammlung	23,70 Mg	18,65 Mg
Problemabfälle aus Annahme Tonnenmoor	15,96 Mg	16,24 Mg
Problemabfälle aus Kleingewerbe	1,33 Mg	1,92 Mg
A4-Holz	479,12 Mg	462,07 Mg
Asbestzementplatten	291,02 Mg	159,57 Mg
Mineralwollgedämmstoffe	5,10 Mg	63,00 Mg
Trockenbatterien	8,50 Mg	2,91 Mg
Bleiakkumulatoren	5,06 Mg	7,23 Mg
Altöl	5,26 Mg	3,83 Mg
Summe	835,04 Mg	735,42 Mg

Die genannten Abfälle wurden jeweils in dafür zugelassenen Anlagen beseitigt bzw. verwertet.